

WLAN IM SALON

Kundenservice

„MeinHotspot“ ist ein WLAN-Hotspot-System, das individuell auf den Standort der Betreiber zugeschnitten wird. Geschäftsführer Maximilian Pohl sieht darin eine Chance für Friseurunternehmen. „Ein frei zugängliches Internet ist eine Bereicherung. Friseure eröffnen sich eigene Werbeplattformen und die Möglichkeit des zusätzlichen Kundendialogs.“ So biete MeinHotspot Zugang zu digitalen Lesezirkeln und die Möglichkeit über die Login-Seite Werbung für den Salon zu schalten. Mehr Info: www.meinhotspot.com

BUNDESRAT STIMMT GESETZ ZU

Keine Manipulation an Kassen

Steuerbetrug an manipulierten Kassen soll künftig wirksamer bekämpft werden: Der Bundesrat stimmte dem Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen am 16. Dezember vergangenen Jahres zu. Es sieht die Umstellung von elektronischen Registrierkassen auf ein fälschungssicheres System vor. Die Aufzeichnungssysteme müssen ab 2020 durch eine zertifizierte Sicherheitseinrichtung geschützt werden, so dass eine Löschung von Umsätzen nicht mehr möglich ist. Die technischen Anforderungen definiert und zertifiziert das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Dies muss noch geschehen. Zusätzlich zu den schon vorhandenen Instrumenten der Steu-

erkontrolle wird ab 2018 die Möglichkeit der Kassen-Nachschau eingeführt. Dabei handelt es sich um unangemeldete Kassenkontrollen durch die Steuerbehörden, um möglichen Steuerbetrug zeitnah aufklären zu können. Die neuen Regeln gelten für alle, die elektronische Kassensysteme nutzen. Die Wirtschaft hat bis Ende 2019 Zeit, ihre Systeme entsprechend umzurüsten.

Anzeige



Foto: Climbr

APP FÜR SELBSTSTÄNDIGE

Mit Climbr den Überblick behalten

Nina Klein ist in der Fashion-Welt zu Hause. Ihre Agentur mit Büros in Berlin, Hamburg, Köln und Amsterdam managt und vernetzt Künstler, Stylisten und Hair- und Make-up-Artisten. Seit 2012 arbeitet Klein auch als Personal Coach und coacht vor allem Unternehmer-Frauen im Kreativ-Business. Seit Kurzem ergänzt die eigene App namens „Climbr“ ihr Angebot. Die kostenfreie Anwendung wurde speziell für Selbstständige ent-

wickelt. Sie soll ihnen helfen, die eigenen Ziele und deren Umsetzung im Auge zu behalten. Climbr ist ein Arbeitstool, sagt Nina Klein. „Bewusst simpel aufgebaut, mit dem wir im besten Fall nicht nur unsere Ziele erreichen, sondern aufgrund der festgelegten, bevorstehenden Schritte wieder mehr Freiräume für eine gesunde Work-Life-Balance schaffen können.“

Infos: www.climbr.berlin

Mit Climbr den Überblick behalten

INTERNETPRÄSENZ

James, bitte einmal Webseite pflegen!

Friseurunternehmen, die bisher aus Kosten- oder Zeitgründen keine eigene Website hatten, bietet sich vielleicht jetzt eine Alternative. Laut Bitkom haben fast die Hälfte (45 Prozent) der deutschen Unternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitern aktuell noch keine Präsenz im Netz. Gab es in

der Vergangenheit dabei meist nur die Option zwischen Anbietern von Baukastensystemen und Agenturen, gibt es nun einen Ansatz, der die goldene Mitte bedient: Das Berliner Start-up-Unternehmen „Websitebutler“ bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen professionelle

Websites zu einem erschwinglichen Preis. Zum Einsatz kommt dabei „Künstliche Intelligenz“. Mit einer eigens entwickelten Software namens „James“ wird ein virtueller Butler angeboten. Er ist lernfähig und passt die Webseite ständig an die Anforderungen an. Infos: www.websitebutler.de

Weitere News unter www.tophair.de und in unserem kostenlosen Newsletter

